

Uni-Sommerfest 2006
Studierendenvertretung der Universität München
Leopoldstraße 15, 80802 München
Tel. (089) 2180 5353, Fax: (089) 2180 99 5353
E-Mail: sommerfest@stuve.uni-muenchen.de



München, den 14. Juni 2006

Pressemitteilung/Veranstaltungsankündigung

Uni-Sommerfest am 7. Juli 2006

Es wird 19:30 Uhr sein. Es wird der 7. Juli sein. Es werden noch zwei Tage bis zum WM-Finale sein. Und doch wird der Fußball Pause haben.

Warum? Das Hauptgebäude der Universität München am Geschwister-Scholl-Platz wird sich an diesem Tag wieder einmal zur Arena für die größte Uni-Party Münchens (Einlass: 18:30 Uhr, Programmbeginn: 19:30 Uhr) verwandeln. Das heißt: Eine Nacht lang feiern und tanzen zur Musik von 4 Bands und 4 Discos, sowie in 2 Biergärten und diversen Kleinkunstveranstaltungen einfach nur das Leben genießen. Das Sommerfest wird auch in diesem Jahr wieder ein Fest mit ganz besonderem Charakter werden. Dank seiner Grundsätze ökologisch, nicht-kommerziell und studentisch, hat sich das Fest mittlerweile einen festen Platz in Münchens Festivalkalender erarbeitet und so werden, wie im letzten Jahr, die 5000 Eintrittskarten im Nu verkauft sein.

Die Preise für Getränke und Speisen verharren indes auf einem konstant niedrigen, studentischen Niveau. Und das obwohl Bier (Thorbräu, Augsburg) und viele kulinarische Köstlichkeiten aus kontrolliert ökologischem Anbau stammen. Möglich wird dieses preis- und qualitätsbewusste Konzept durch die ehrenamtliche Tätigkeit der über 300 Helfer am Uni-Sommerfest und des etwa 15-köpfigen Organisationsteams, das seit Monaten in seiner Freizeit neben Studium und Beruf damit beschäftigt ist, diesen besonderen Event auf die Beine zu stellen.

Sieht man sich nun die Daten des Festes an, dann kann man schon feststellen, dass es viel verspricht: Die 5000 Festbesucher erwartet eine Open Air Konzertbühne, auf der sie die vier Bands *JB's First*, *Skankaroos*, *Bankrupt* und *Dawn of Destiny* (ausführliche Infos zu den Bands finden Sie im Anhang) mit Pop, Ska, Punkrock und Heavy Metal in sommerfestliche Stimmung versetzen werden. Daneben warten nicht weniger als vier Discos (Partymusik, Alternative/Rock, R'n'B/HipHop, Weltmusik/Latin) darauf, entweder als Alternative zur Live-Musik oder natürlich zum anschließenden Weiterfeiern bis in die frühen Morgenstunden, entdeckt zu werden. In den Discos werden in diesem Jahr die DJs von *DJs for Drinks* auflegen. Eine Kabarett-/Kleinkunsthöhne (*Los*, *Paul!*, *Domino*, *Tom Wende* u.a.) sowie ein kurzweiliger Kinoabend (präsentiert vom *U-Kino*) runden das breite kulturelle Angebot des Abends ab. Stärkung für diese langen Uni-Sommerfest-Nacht können die Besucher in einem der beiden gemütlichen Biergärten in den Innenhöfen des Uni-Hauptgebäudes finden, die von einer Reihe von

Essenständen mit einem vielseitigen und preiswerten kulinarischen Angebot flankiert sein werden.

Karten für das Uni-Sommerfest gibt es voraussichtlich ab 21. Juni für 7,— € an folgenden Stellen im **Vorverkauf**: AStA der Uni München (Leopoldstr. 15), AStA der TU München (Mensa, Arcisstr. 21), Kioske in den U-Bahn-Stationen Universität und Giselastraße, Buchhandlungen und Schreibwarenläden rund um die Uni, sowie in den Fachschaften der Uni München.

Karten an der **Abendkasse** kosten 15,— € bzw. 8,— € ermäßigt (für Studierende, SchülerInnen, Zivil- und Wehrdienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger). Aktuelle Informationen sowie ggf. Programmänderungen finden Sie im Internet unter www.uni-sommerfest.de.

Das Uni-Sommerfest 2006 in Kürze:

- Freitag, 7. Juli 2006 (Einlass: 19:00 Uhr, Programmbeginn: 19:30 Uhr)
- seit 1995 veranstaltet von der Studierendenvertretung der Uni München
- 5000 Besucher, über 300 ehrenamtliche Helfer
- nichtkommerzieller Charakter, studentenfreundliche Preise, Bier und viele Speisen aus ökolog. Anbau
- Open Air Bühne (4 Bands: *JB's First*, *Skankaroos*, *Bankrupt* und *Dawn of Destiny*)
- Kabarett-/Kleinkunsthöhne (*Los*, *Paul!*, *Domino*, *Tom Wende* u. a.)
- 4 Discos (Partymusik, Alternative, R'n'B/HipHop, Weltmusik/Latin) mit *DJs for Drinks*
- *Louis-de-Funès*-Filmnacht, präsentiert vom *U-Kino*
- gemütliche Biergärten in den Innenhöfen des Uni-Hauptgebäudes
- VVK: Karten sind ab Anfang Juni für 7,- € erhältlich bei o.g. VVK-Stellen
- AK: 15,- € bzw. ermäßigt 8,- € (Studenten, Schüler, Zivil- und Wehrdienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger)
- weitere Infos: www.uni-sommerfest.de/2006

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Uni-Sommerfest in Ihren Veranstaltungskalender aufnehmen und Ihre Leser bzw. Hörer (z.B. in Form eines redaktionellen Beitrags oder in Kombination mit einer Verlosung von Eintrittskarten für das Uni-Sommerfest) darüber informieren könnten. Aus konzeptionellen Gründen verzichten wir auf Werbeanzeigen, bedienen uns keiner kommerziellen Sponsoren und verzichten auf dem Fest gänzlich auf freie Werbeträger.

Für Rückfragen (E-Mail: [REDACTED]@uni-sommerfest.de, Tel.: 0176 [REDACTED]) stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Uni-Sommerfest

Bands auf der Open-Air-Bühne

JB's First (Funk/Soul)

J.B.'s First stehen für Spaß, gute Laune und richtig guten Sound! Die junge Sechser-Combo aus München tanzt nicht nur durch Ihre zwei Sängerinnen, sondern auch durch Ihren ganz besonderen Sound aus der Reihe. Seit ihrer Gründung vor 2 Jahren erkämpfen *J.B.'s First*, mit ihrer Mischung aus Funk-Rock-Soul, München und alle Fans der Musik.

Dabei steht bei der Band vor allem die Freude am gemeinsamen Spielen und die Liebe zur Musik im Vordergrund, so dass sich jeder Konzertbesuch lohnt.

www.jbs-first.tk

Skankaroos (Ska)

The Skankaroos spielen Ska – jenseits von eingefahrenen Gleisen! Die seit Mai 2005 bestehende Band lässt ihre persönlichen Vorlieben für Reggae, Latin oder auch Jazz ohne Rücksicht auf Konventionen in ihre Songs einfließen. So kann der Zuhörer inmitten eines traditionellen Skatitels durchaus von einer Swingeinlage oder einem A-Capella-Chorsatz überrascht werden...

Live macht diese Mischung jedes Konzert zu einem absolut abwechslungsreichen und extrem tanzbaren Offbeaterlebnis.

www.skankaroos.de

Bankrupt (Punk-Rock)

“Punk rock never died, it just went bankrupt.” – Inspiriert von den besten Elementen der Popgeschichte, bringt Bankrupt eine eizigartige Mischung von melodischem Punk der neuen und alten Schule. Ihr Album *Bad Hair Day* verbindet Einflüsse von 77er Punk (*Ramons*, *Clash*) über Rock'n'Roll-Punk (*Dwarves*) und Melodycore (*NOFX*). Die neue CD wurde vom deutschen Webportal southspace.de mit 10 von 10 Punkten ausgezeichnet.

In den neun Jahren seit ihrer Gründung spielte die Band auf etwa 200 Konzerten, einschließlich einiger großer Festivals. Im Herbst 2004 spielte die Band vor 800 Leuten als Vorband der *Toy Dolls* und auf dem *Punk Aid Festival* in Prag. 2005 folgten unter anderem auch Auftritte in Österreich und Deutschland und das Münchner Label *Bad Land Records* übernahm den Vertrieb des Albums in Deutschland. Am 22. April 2006 spielte Bankrupt auf Österreichs größter Skateboard-Veranstaltung, dem *Wheelbite Festival*, zusammen mit Bands wie *Randy* (Schweden) und *Vanilla Sky* (Italien). Auch im Sommer 2006 werden einige Auftritte in Deutschland und der Tschechischen Republik folgen.

www.bankrupt.at.hu

Dawn of Destiny (Heavy Metal)

Die junge Power-Metal-Band *Dawn of Destiny* wird im März 2005 gegründet. Mit Tanja Maul (Vocals), Jens Faber (Gitarre), Dirk Raczkiwicz (Keys), Christian Tappe (Bass) und Ansgar Ludwig (Drums) finden sich fünf ambitionierte Musiker zusammen, die mit anderen Bands und Projekten bereits reichlich Live- und Studioerfahrung gesammelt haben.

Mit der Bandneugründung beschreitet man jetzt gemeinsam einen neuen, musikalischen Weg jenseits ausgetretener Pfade. Hartes und punktgenaues Riffing kontrastieren die melodischen und eingängigen Refrains und bilden die Basis für die ausdrucksvolle Stimme von Sängerin Tanja Maul.

Nach einer halbjährigen, kreativen Phase der Vorbereitung ist der erste Schritt getan! In eigener Komposition entstehen die Songs für ein abwechslungsreiches und kraftvolles Live-Set, eine sehenswerte Internetpräsenz und die erste in Eigenregie aufgenommene Demo-CD, als Vorgeschmack auf die mittlerweile abgeschlossenen Studioaufnahmen, deren Resultat nun zu erwerben ist.

Kleinkunst

Domino-Impro (Improvisationstheater)

Die Bühne scheint vom Chaos beherrscht, wenn die *Domino*-Spieler Szenen, Lieder und kleine Musicals improvisieren. Doch Regie führen die nahe liegende Idee und der spontane Einfall. So entspringen dem Spiel bei aller Situationskomik auch bewegende Geschichten, die es noch nie gab und wahrscheinlich auch nie wieder geben wird!

Um aus dem Nichts Szenen entstehen zu lassen, braucht Domino die Zuschauer, die das Geschehen durch selbst vorgeschlagene Schauplätze, Personen und Gegenstände inspirieren. Während sich die Schauspieler immer wieder selbst überraschen, ist das Publikum gefesselt, weil natürlich jeder insgeheim überlegt, wie die Geschichte weitergehen könnte...

www.domino-impro.de

Los, Paul! (Improvisationstheater)

Auch dieses Jahr geht's auf dem Uni-Sommerfest wieder LOS, PAUL! Sagt uns den Ort – die Wetterlage – den zweitletzten Satz... wir kümmern uns um den Rest. Jede Szene ist eine Premiere. Und für jede Vorgabe gibt's ein PAULINI-Sammelbildchen!

www.LosPaul.de

Breitlinge und Bingowings (A-Capella)

Die beiden A-Capella-Bands *Breitlinge* und *Bingowings* (ehem. *Cat Food Five*) bieten ein vielfältiges Programm – von Eigenkompositionen bis hin zu bekannten Hits – aber immer ohne Begleitung.

Tom Wende (Klavierkabarett)

Wie war er – Ein Komet mit Schweif? Eine Offenbarung in ihrer Paarungserfahrung? Oder doch nur einer von diesen Barpianisten, die erst jüngst die Dreißig überschritten haben und nun so tun, als ob sie mit ihren 88 Tasten auch die Klaviatur der weiblichen Seele und... der Weltseele überhaupt beherrschten?

Glauben Sie ihm kein Wort. Er ist nur ein Hintergrundser, ein Zyniker der zweiten Reihe. Aber doch sympathisch, mit Musik im Blut, Rhythmus im Bauch und Spinnereien im Hirn. Er will raus aus der Bar, um ein Großer zu werden. Doch noch ist er da und spielt für uns.

Auf dem Klavier. Auf der Gitarre. Auf dem Schlagzeug.

Dieser Mann kleidet peinliche Enthüllungen und große Schweinerein in softem Jazz, verschießt böse Satire aus der Deckung seines Klaviers. Er fügt zusammen oder wirkt zersetzend, grad wie's ihm passt. Und dann wird er immer wieder sehr persönlich – bleibt nur zu hoffen, dass er doch noch eine anständige Frau trifft, obwohl er Barpianist ist.

Das ist Tom Wende – großes Maul, schnelle Hände.

www.tomwende.de

Arno Wahler (Klavier)

Ein Mann, 88 Tasten, atemberaubende Spannung.

Eine klangliche Vielfalt, die in einem Augenblick an Keith Jarrett, im nächsten an die Klassiker des Blues, Boogie Woogie und Stride Pianos erinnert. Mal glaubt man Erol Garner oder Oscar Peterson wieder zu erkennen, mal fühlt man sich an den Sound von Beethoven oder Debussy erinnert. Doch bald wird klar: Die Musik Arno Wahlers ist all das und ist es gleichzeitig nicht. Er besitzt das Wichtigste: einen unverwechselbaren Stil und 100%ige Authentizität.

Sein Spiel schließt zärtliche impressionistischen Klangtupfer ebenso ein, wie brachiale Soundgewitter und selbst avantgardistische Tonexperimente. Seine tiefe Verwurzelung im Blues und der immer wieder durchscheinende mitreißende Groove verbinden seine höchst vielseitigen Ausdrucksformen zu einem homogenen Ganzen.

Egal ob Eigenkompositionen oder Interpretationen bekannter Stücke aus der Jazz-, Rock- oder Klassikgeschichte, wenn Arno Wahler spielt, kann man musikalisch nur eines erwarten: das Unerwartete.

Der Dozent der Musikhochschule München legt dabei großen Wert auf formale Strukturen und viele seiner Werke sind zu weiten Teilen auskomponiert. Trotzdem bleibt dabei immer noch genügend Raum für den genialen Improvisator Arno Wahler.

Dabei steht der engagierte Performer immer in sehr engem Kontakt mit seinem Publikum.

Ein großer Künstler ist zurück und freut sich darauf das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

In den Siebziger und Achtziger Jahren gab Arno Wahler bereits zahlreiche Solokonzerte und arbeitete unter anderem mit Bobby Jones, Benny Waters und Joe Viera zusammen. Nach langer Pause hat er nun seit kurzem seine Konzerttätigkeit wieder aufgenommen.

www.arno-wahler.de

U-Kino

Louis-de-Funès-Filmnacht

Nach Peter Sellers (2005) präsentiert das U-Kino diese Jahr den wohl populärsten Filmkomiker des europäischen Festlands. Seine Filme kenn wohl jeder – und es macht immer wieder Freude, sie noch einmal zu sehen.

www.u-kino.de